

Einladung zur Abschlussveranstaltung

ZUKUNFT GESTALTEN – unabhängig, stark und frei

Zeit: **7. Oktober 2021, 18:00 – 20:30 Uhr**
Ort: **Depot, Breite Gasse, 1070 Wien**

Programm:



18:00 Uhr Begrüßung & Kurzvorstellung des Projekts
„ÖKONOMISCHE UNABHÄNGIGKEIT VON MÄDCHEN* UND FRAUEN*
STÄRKEN – GENDERSENSIBLE MÄDCHEN- UND BUBENARBEIT IM
INTEGRATIONSKONTEXT“ – Meilensteine & Herausforderungen durch
Covid-19

18:15 Uhr **Dr.ⁱⁿ Judith Kohlenberger, WU Wien**

**„Geflüchtete Frauen und Mädchen in Österreich:
Geschlechtsspezifische Aspekte der Integration und Teilhabe**

19:00 Uhr Verlosung des Toolkits

Bis 20:30 Uhr Ausklang und Netzwerken an der Bar

Wir verlosen unter allen Anwesenden 5 Toolkits.

Fotocredit: Christian Lendl

Verbindliche Anmeldung bis 25. September 2021 an teresa@poika.at



Informationen zum Projekt und Toolkit:

Das Projekt „ÖKONOMISCHE UNABHÄNGIGKEIT VON MÄDCHEN* UND FRAUEN* STÄRKEN – GENDERSENSIBLE MÄDCHEN- UND BUBENARBEIT IM INTEGRATIONSKONTEXT“ wurde von 1.10.2020 von Verein poika umgesetzt und endet am 31.10.2021.

Ökonomische Unabhängigkeit stellt eine der wichtigsten Voraussetzungen für ein selbstbestimmtes und gewaltfreies Leben dar. Immer noch verdienen Frauen in Österreich weniger als Männer und sind häufiger von Armut im Alter betroffen. Dies trifft insbesondere auf Mädchen mit mehrfacher Diskriminierung zu: Geschlecht, Klasse und Herkunft bzw. Herkunft der Eltern oder Großeltern. Die ökonomische Unabhängigkeit und Integration von Mädchen zu stärken und die Sensibilisierung und Transformation von einengenden Männlichkeitsbildern von Burschen zu fördern, sind zwei der Hauptziele unseres Projekts. Wir arbeiten mit Methoden der Mädchen- und Bubenarbeit im Integrationskontext, die auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen und bedarfsorientiert sind.

Weitere Zielgruppen sind Lehrer*innen, Sozial- und JugendarbeiterInnen und TrainerInnen. Diese können durch gendersensible und antirassistische Maßnahmen dazu beitragen, dass Jugendliche eigenständig und unabhängig von Gender-Stereotypen und „Ethnisierungen“ die Grundlage für ein selbstbestimmtes, gewaltfreies Leben erhalten.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines Toolkits mit Geschichten aus der Lebenswelt der Jugendlichen und Spielen, die vielfältig nach Beendigung des Projekts eingesetzt werden können. Das fertige Toolkit enthält nun drei verschiedene Spiele, die gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und erprobt wurden, und wurde von einer Graphikerin gestaltet. Ab 7.10.2021 ist auch eine Online-Version verfügbar. Bei der Abschlussveranstaltung verlosen wir 5 der „Offline“-Toolkits bestehend aus einer Spielbox mit Spielkarten, Spielanleitungen, Erklärhilfen und Lebensgeschichten und das alles in vier Sprachen – Deutsch, Englisch, Türkisch, Bosnisch-Kroatisch-Serbisch!